



GESTALTUNG
FH MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

BACHELOR-
STUDIENGANG
ZEITBASIERTE MEDIEN
FILM-ANIMATION-INTERAKTION





Zulassungsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für den Bachelor-Studiengang Zeitbasierte Medien – Time Based Media – ist die Hochschulreife oder die Fachhochschulreife.

Aus der Konzeption des Studienganges heraus und aus der Art und Möglichkeit beruflicher Entfaltung werden an die Studienbewerber und Studienbewerberinnen besondere Anforderungen gestellt. Ein besonderes Gewicht wird auf die Fähigkeit gelegt, interdisziplinär denken und arbeiten zu können und einen Blick für komplexe Zusammenhänge zu haben.

Grundsätzliche Voraussetzungen sind Begabungen und Fähigkeiten, die die Felder Gestaltung, Kreativität, Technik und Theorie abdecken, wobei auch hier individuelle Schwerpunkte denkbar sind.

Die Bewerbung erfolgt über eine zweistufige Eignungsprüfung. Eine vorgelegte künstlerisch-gestalterische Mappe kann zur Einladung zum Eignungstest und zu einem mündlichen Gespräch führen. Die genauen Modalitäten des Verfahrens regelt die Eignungsprüfungsordnung.

Hochschulzugangsberechtigung gem. § 65 Hochschulgesetz (beruflich qualifizierte Personen)

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter:
www.fh-mainz.de/gestaltung/mediendesign/

Studienbeginn

Jeweils im Winter- und Sommersemester

Bewerbungsfristen

Sommersemester: 1. Dezember

Wintersemester: 1. Juni

Sollte der 1. ein Samstag oder Sonntag sein, dann geben Sie bitte die Mappe am Freitag davor bis 12 Uhr ab.

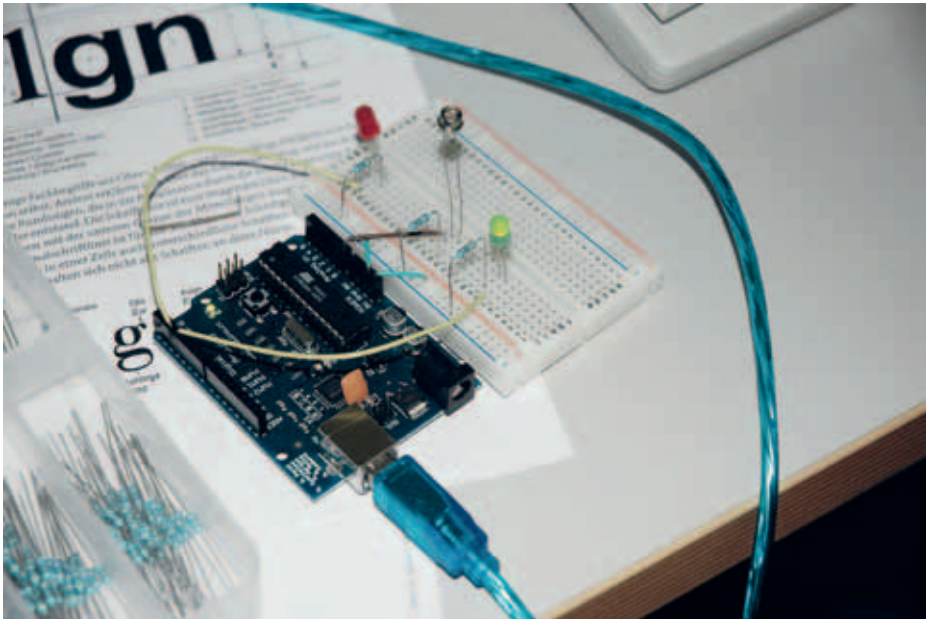
Studiendauer

Die Regelstudienzeit umfasst sechs Semester einschließlich einem Prüfungssemester. Die Studierenden erhalten einen Studienabschluss als „Bachelors of Arts (B.A.)“.

Daran anschließend besteht die Möglichkeit im 4-semestrigen konsekutiven Master-Studiengang Zeitbasierte Medien den Akademischen Grad des „Master of Arts (M.A.)“ zu erlangen.

Studium und Familie

Die Fachhochschule Mainz garantiert allen Studierenden Kinderbetreuungsplätze für Kinder ab 6 Monaten. Weitere Auskünfte zum Tagesmutternetz über die Frauenbeauftragte der Fachhochschule.



Konsekutives Masterprogramm

Der Bachelor-Studiengang Zeitbasierte Medien wird durch den konsekutiven Master-Studiengang Zeitbasierte Medien ergänzt. Studierende mit Bachelor- oder Diplomabschlüssen werden nach Bestehen einer Eignungsprüfung aufgenommen. Der Master-Studiengang ist ausdrücklich interdisziplinär ausgelegt. Deswegen werden auch AbsolventInnen anderer Bachelor-Studiengänge, die die Aufnahmeprüfung bestehen, aufgenommen. Die fachliche Vertiefung und Spezialisierung wird in enger Zusammenarbeit mit externen ProjektpartnerInnen und WissenschaftlerInnen aus anderen Disziplinen erreicht. Die Projekte werden bis hin zur Master-Arbeit immer umfassender und komplexer angelegt. Hierzu werden wissenschaftliche Methoden und Vorgehensweisen dargestellt und im Projekt angewendet, um den Studierenden die Integration methodischer und analytischer Vorgehensweisen zu vermitteln.

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Mediengestaltung und den Lehrenden im Studiengang werden umfangreiche und fachübergreifende Forschungsprojekte entwickelt, die wesentliche Grundlage für die Ausbildung der Kompetenzen der Studierenden darstellen.

Die Studierenden sollen zu eigenständiger, schöpferischer und verantwortungsbewusster Anwendung wissenschaftlicher und künstlerischer Erkenntnisse und Methoden sowie gesicherter praktischer Erfahrungen befähigt werden, wie sie für die selbständige Ausübung eines Berufs im gestalterischen Umfeld heutiger und zukünftiger Medien erforderlich sind.

GEMEINSAM SIND WIR STARK!
TEAMFÄHIGKEIT IST EINE DER
WESENTLICHEN
VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS
GELINGEN UNSERER PROJEKTE.
DAS IST UNSERE STÄRKE,
DIE WIR BEWUSST FÖRDERN.

Studienziele

Der Bachelor-Studiengang Zeitbasierte Medien bietet als Teilbereich des Fachbereichs Gestaltung der Fachhochschule Mainz ein grundständiges Studium der Gestaltung mit den Schwerpunkten Film, Animation und Interaktion. Die sich ständig weiter entwickelnden Medientechnologien weisen eine Vielzahl von eigenen Merkmalen auf, die sie deutlich von den klassischen Medien, z.B. den Printmedien, unterscheiden. Dies sind zum Teil völlig neue Eigenschaften, zum Teil aber auch funktionale und ästhetische Verknüpfungen von medialen Eigenschaften, die früher sehr weit auseinanderlagen und völlig unterschiedlichen Mediensektoren zugeordnet waren.

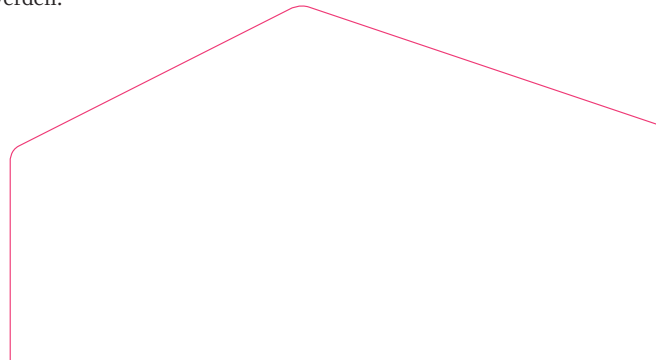
Film-Animation-Interaktion

Aus diesen Gründen sind für die gestalterische Arbeit unter veränderten Bedingungen bei den dort tätigen Designern und den Studierenden neue und anders gelagerte Begabungen gefordert. Spezifische Kompetenzen sind zu entwickeln und zu schulen. Insbesondere muss eine enge Verknüpfung von gestalterischer Begabung und Fähigkeit mit breitem technologischem Verständnis, wissenschaftlicher Analyse- und Reflexionskompetenz und organisatorischem Vermögen und Durchsetzungsfähigkeit von Mediengestaltern gefordert werden.

In einer Orientierung auf den audiovisuellen Medienbereich, den gezielten und elaborierten Einsatz des Rechners zur Gestaltung und auf interaktive bzw. multimediale Medienkonzepte ist die Abgrenzung zum klassischen Design zu sehen, bei dem die Printmedien sehr viel stärker im Zentrum der Arbeit stehen.

Das Studium umfasst die verschiedensten audiovisuellen und elektronischen Medien und Gestaltungstechnologien. Der Studiengang vermittelt fundierte Kenntnisse und Erfahrungen der Gestaltung in einer Spannweite von der streng zweckgerichteten Anwendung bis hin zum freien künstlerischen Experiment. Hinzu kommen breite technologische Grundlagen.

Alle Medien stehen in Wechselwirkung zueinander und sind Teil der gesellschaftlichen Kultur. Deshalb bilden die Auseinandersetzung mit der Medien- und Kommunikationsgeschichte sowie mediensoziologische und kommunikationswissenschaftliche Grundlagen weitere wichtige Arbeitsbereiche. Berufs- und medienwirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Aspekte sind in die Ausbildung eingeschlossen.





Berufliche Perspektiven

Die Absolventen sind tätig in Arbeitsgebieten wie TV-Design, Computeranimation, Film- und Videogestaltung, Web-Anwendungen, Planung, Konzeption und Umsetzung im gesamten Bereich der audiovisuellen und zeitbasierten Medien in Fernsehanstalten, Werbe- und Web-agenturen, 3D- und Postproduktionsstudios, Filmproduktionen sowie als selbstständige Designer.

Die Stadt Mainz im Zentrum des Rhein Main-Gebiets bildet mit einer ausgeprägten Werbebranche, zahlreichen TV-Auftragsproduzenten und den Fernsehsendern SWR, HR und ZDF eine herausragende Berufsperspektive für die Absolventen des Studiengangs.

Studienbeschreibung

Film und Fernsehen, 2D/3D-Animation und Interaktives Gestalten – das sind die Schwerpunkte des Bachelor-Studiengangs Zeitbasierte Medien.

Die Faktoren Zeit und Interaktion spielen eine zentrale gestalterische Dimension in den audiovisuellen Medien Film und Fernsehen, im Computerspiel, in der interaktiven Installation und im Internet.

Das Studium bietet eine umfassende fachliche Basis, die neben einer fundierten Grundlagenvermittlung besonders auch konzeptionelle und gestalterische Kompetenzen entwickelt und fördert.

Die Gliederung in die Bereiche Film, Animation, und Interaktion gibt den Studierenden die Möglichkeit, bei weitgehender Wahlfreiheit innerhalb dieser Angebote, eine klare Profilbildung je nach Interessenlage zu erreichen.

In dem 6-semesterigen Studium werden Kompetenzen vermittelt für die Handlungsfähigkeit in einer sich ständig im Wandel befindlichen innovativen Industrie. Zielsetzung ist die individuelle Förderung einer reflektierten Haltung, die Ausbildung einer gestalterischen Handschrift sowie die Kompetenz im Umgang mit den zeitbasierten Medien.

Neben experimentellen und angewandten Projekten werden in interdisziplinären Projekten konkrete Vorhaben mit externen Partnerfirmen realisiert.

Berufs- und medienwirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Aspekte sind in die Ausbildung eingeschlossen.

INFORMATIONEN ZUM BACHELOR-STUDIENGANG ZEITBASIERTE MEDIEN FILM-ANIMATION-INTERAKTION

Kontaktadresse

Allgemeine Fragen zur Zulassung

Fachhochschule Mainz
Studiengang Zeitbasierte Medien

Studienbüro
Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz
Tel. 06131 - 628 - 7385 (Frau Ruthe)
Fax 06131 - 628 -97385

Prüfungsangelegenheiten
Holzstraße 36, 55116 Mainz
Tel. 06131 - 628 - 2411 (Frau Kursawe)
Fax 06131 - 628 -92411

www.fh-mainz.de

Ansprechpartner

Fachspezifische Fragen
Institut für Mediengestaltung
Wallstraße 11, 55122 Mainz

Prof. Anja Stöfler
Prof. Hartmut Jahn

Tel. 06131 - 628 - 2311
Fax 06131 - 628 -92311

zm_bachelor@img.fh-mainz.de

Weitere Informationen
gibt es ebenfalls auf
unserer Webpage unter
www.fh-mainz.de

<http://sehfeld.fh-mainz.de/>

